

Schüler bauen der Sonne ein Dach

HEIMISBACH Die Langnauer Oberstufenschüler von Lehrer Thomas Hulliger erleben derzeit eine energiegeladene Projektwoche. Auf dem Dach einer Werkhalle für Landmaschinen bauen sie eine Solaranlage. Dies braucht und bringt Energie.

Nein, wie die Produktion von Strom funktioniert, war für Mario Meister bis diese Woche nicht wirklich ein Thema. «Damit habe ich mich noch nie befasst», sagt der 16-jährige Schüler. Energie hat er dennoch. Gemeinsam mit seinen Klassenkameraden der Oberstufe Langnau montiert er auf dem steilen Werkhallendach der Hüsler Bau- und Landmaschinen GmbH in Heimisbach in luftiger Höhe Schraube um Schraube. Die Schrauben werden mit Leisten verbunden und bald 560 Quadratmeter Solarpanels tragen, die Energie liefern. Die Aktion auf dem Heimisbacher Werkhal-

lendach ist Teil der Projektwoche der 7. bis 9. Realschulklasse von Lehrer Thomas Hulliger. «Hier erleben die Schüler eins zu eins, was es braucht, um nachhaltig Energie zu gewinnen», sagt er.

Initiiert wurde das Projekt von Jugendsolar by Greenpeace aus Zürich, den Energieberatern vom Büro Weichen stellen in Trubschachen sowie dem Emmentaler Solarpionier Franz Held aus Grünenmatt als Bauherrn.

100 000 Kilowatt

Franz Held hat für seine siebte Emmentaler Solaranlage das Werkhallendach vom Besitzer gemietet und hofft, dort ab Ende

September jährlich rund 100 000 Kilowattstunden Strom ins Netz zu speisen. Für die Schüler ist es eine spannende Gelegenheit, das Anwenden von Sonnenenergie kennen zu lernen. «Für uns war rasch klar, da machen wir mit», sagt Lehrer Thomas Hulliger. Zumal es um die Praxis gehe, und in der Region etwas Nachhaltiges entstehe. «Denn in wenigen Jahren können die Oberstufenschüler an der Urne auch über Energiefragen abstimmen», hält Hulliger fest.

Für die Arbeit auf dem steilen Dach haben er und die Verantwortlichen Verhaltensregeln aufgestellt, die die Sicherheit betreffen. «Wer sich nicht sicher fühlt, kann auch Nein sagen», führt Hulliger aus.

Jugendsolar by Greenpeace baut seit 1998 zusammen mit Ju-

gendlichen Solaranlagen auf Schweizer Dächern. «Unterdessen haben mehr als 10 000 junge Leute über 200 Solaranlagen gebaut», erläutert Mitbegründer Retze Koen. Ziel der Aktion ist, der Solarenergie zum Durchbruch zu verhelfen.

Das Potenzial erfassen

Ein Ziel haben sich auch die Langnauer Oberstufenschüler gesetzt: Zum einen geht es ihnen um die praktische Mithilfe beim Bau der Heimisbacher Solaranlage, zum andern wollen sie im Rahmen der Projektwoche das Solarpotenzial der Dächer von Langnau erfassen. Für den Schüler Mario Meister jedenfalls ist klar: «Ich freue mich auf den Rest der Woche und hoffe, dass ich noch viel dazulernen kann.»

Stefan Kammermann



Auf dem Dach der Hüsler Bau- und Landmaschinen GmbH in Heimisbach verlegen Schüler unter kundiger Leitung Solarpanels.

Hans Wüthrich